

Auserwählte, liebe Freunde, denkt mit Freude an eure Zukunft, lebt mit Freude eure Gegenwart, denn Ich, Ich Jesus, bin mit euch, Ich, Ich Jesus, bin für euch. Wer Mich im Herzen und im Verstand hat, hat Alles und es mangelt ihm nichts.

Geliebte Braut, die Menschen sorgen sich um viele Dinge, aber eine einzige müsste ihre wahre Sorge sein: die eigene Seele zu retten. Was nützt es, fürwahr, sich viele Gedanken um dies und jenes zu machen, wenn man den wichtigsten vergisst?

Du sagst Mir: Süße Liebe, gewiss müsste dieser der vorherrschende Gedanke sein: die Seele zu retten. Die Menschen in ihrer großen Hinfälligkeit denken jedoch an alles, aber wenig an die Seele. Verzeihe, Süßer Jesus, verzeihe die menschliche Torheit die stets groß gewesen ist, aber gegenwärtig noch schlimmer ist. Ich sehe ringsum Menschen die laufen, eilen, sich nicht einmal eine kleine Pause gönnen. Ich frage mich: wissen diese, wohin sie so schnell eilen? Haben sie gut verstanden, dass das einzige Ziel das erreicht werden muss, jenes des Heils ist? Wenn man von Heil spricht zum heutigen Menschen, von Ewigkeit, kann er keine Antwort geben, so flüchtig ist dieser Gedanke. Angebeteter Herr, da diese Zeiten stark und einschneidend sind, gewähre den Menschen nicht so leichtsinnig und oberflächlich zu sein, gewähre die Gabe zu leben, wie es ihre große Würde verlangt und nicht wie Unholde ohne Seele.

Liebe Braut, du hast richtig gesagt: der Mensch hat eine große Würde. So habe Ich es gewollt; aber oft begreift er nicht und lebt, von seinen Leidenschaften verglüht, wie ein Unmensch. Dies geschieht, wenn sein Ohr Meinen Worten gegenüber taub ist und seine Augen blind für Meine Zeichen. Meine kleine Braut, Ich kenne die Würde des Menschen. Ich Selbst, Ich Gott, habe ihn so erschaffen, aber Ich sage dir, dass die Menschen sich zum Großteil ihrer Würde nicht vollständig bewusst sind, weil sie auf Meine Worte nicht hören, Mir nicht das Herz öffnen, sich den Verstand nicht erleuchten lassen. Denke an Meine erste Predigt, denke an die Jahre Meines Predigens: habe Ich vielleicht nicht auf den Wert und die Würde des Menschenwesens beharrt, in einer Gesellschaft, die manche fast als Götter sah, während sie keine Götter waren und andere als Unmenschen ohne Würde? Wer Meine Lehre angenommen hat, hat gut verstanden und hat sich bemüht es den anderen beizubringen, aber hat starken Widerstand gefunden. Geliebte Braut, seit Meinem ersten Kommen in die Welt sind mehr als zwanzig Jahrhunderte vergangen und Ich wiederhole dieselben Dinge mit Nachdruck, da die Menschen die Wunderbare Wahrheit überhaupt nicht verstanden haben, nämlich, dass jeder Mensch einen großen Wert und eine große Würde hat und dass für Mich die Menschen alle denselben Wert haben, ob sie mächtige Könige sind, oder arme Diener.

Du sagst Mir: Süße Liebe, oft begreifen die Menschen nicht, weil es für sie nicht vorteilhaft ist diese schöne Wahrheit zu begreifen, nämlich dass alle Menschen vor Dir, Süße Liebe, gleich sind. Es ist bequem für den Menschen jene zu haben, die ihm dienen und sich minderwertig fühlen. Viele Jahrhunderte lang hat es in der Welt die Sklaverei gegeben und es gibt sie noch; ich begreife, dass der Mensch in seinem Egoismus eingeschlossen bleibt und nicht begreifen will, was seines Erachtens zu seinem Nachteil ist. Süßer Gott der Liebe, Du kommst um die Menschen aus jeder moralischen und materiellen Sklaverei zu befreien; aber sie begreifen Deinen Plan nicht. Über viele bist Du dabei ihn zu verwirklichen, über andere verwirklichst Du ihn überhaupt nicht, weil sie Dir ein Hindernis sind. Dies tust Du, während die Zeiten immer knapper werden, bis dann der abschließende Augenblick kommt. Angesichts dessen was in der Welt geschieht denke ich, dass es bis zum Schluss jene geben wird, die nicht haben begreifen wollen; ich denke, dass beim Jüngsten Gericht es eine tiefe Trennung geben wird zwischen denen die verstanden haben und jenen die überhaupt nicht verstanden haben. Ich möchte, Süße Liebe, dass es keinen gäbe, der nicht verstanden hat, ich möchte, dass niemand die schrecklichen Worte hören müsste: Fort von Mir . Süßer Jesus, wirke mit Macht, damit alle Menschen rechtzeitig die erhabene Wahrheit begreifen: dass sie, jeder von ihnen, aus Liebe erschaffen worden ist, von Deiner Liebe geführt und in Ihr erwartet ist.

Liebe Braut, jeder Mensch ist in der Lage zu begreifen, weil Ich, Ich Gott, ihn in die Lage versetze zu begreifen. Es kann nicht verurteilt werden, wer ohne eigene Schuld nicht verstanden hat; aber es wird verurteilt, wer schuldig ist. Der Unschuldige ist immer Meiner Barmherzigkeit würdig, aber der Schuldige, der nicht darum bittet, hat sie nicht. Wer ohne eigene Schuld nicht verstanden hat, aus Geistesschwäche oder

aus Krankheit oder anderen ähnlichen Ursachen, wird nicht verurteilt; aber wer sich nicht hat einsetzen wollen, wird die Strafe haben. Liebe Braut, Ich sage dir, dass die Gnaden noch reichlich herabfallen; wer sie jetzt nicht ergreift, wird sich immer schwerer tun, bis er nicht mehr imstande ist sie zu ergreifen. Bringe, Meine kleine Braut, der Welt Meine Botschaft: der Allerhöchste Gott will viel gewähren, aber es ist notwendig, dass jeder Mensch tatkräftig sei, er wird in dieser großen Zeit haben, was in der Vergangenheit viele innig ersehnt, aber nicht gehabt haben, weil jene Zeiten nicht reif waren. Jeder Mensch verlasse die unnützen Gedanken und denke an das Heil der eigenen Seele und bemühe sich, um auch jene anderer zu retten. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, Meine kleine Braut und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, preist Gott aus ganzem Herzen für die Gaben die Er euch reicht, dankt Ihm und dient Ihm mit Liebe. Heute, Kinder, ist für euch der Tag des Herrn: das ganze Herz sei darauf ausgerichtet, Seine Süße Einladung anzunehmen. Keiner bleibe müßig und untätig; eilt zu Jesus, Der euch zu Seinem Tempel einlädt, um euch Seine wunderbaren Gaben zu reichen. Geliebte Kinder, euer Hauptgedanke sei das Heil eurer Seele und gleichzeitig der Einsatz für die Verwirklichung jedes Menschen in Gott.

Meine Kleine sagt Mir: Ich sehe, dass jener der mit dem Herzen lange Zeit fern von Gott geblieben ist, immer frostiger und gefühlloser geworden ist, er will nicht Gesinnung ändern und verwurzelt sich immer mehr im Fehler. Süße Mutter, ich sehe Deinen Blick oft sehr traurig; ich begreife, dass Du die ganze Menschheit vor Deinen Augen hast, die Du glühenden Herzens liebst: Du siehst die wenigen Glühenden in der Liebe zu Gott und den Brüdern, Du siehst auch die anderen, die an die Sünde gekettet bleiben und sich überhaupt nicht einsetzen, auch wenn Du, Süßeste, nicht aufhörst sie anzuspornen. Ich denke an Deine erhabenen Worte in der Vergangenheit. Ich denke in besonderer Weise an Fatima, als Du batest, aber nicht erhieltest: Du wolltest der Welt, Süßeste, die großen Übel ersparen. Sie blieb immer taub und es kam der Krieg der sie zerriss. Immer nimmst Du Dich Deiner Kinder an, weil Du möchtest, dass sie nicht die schrecklichen Leiden erführen. Geliebte Mutter, Dein Wunsch ist immer jener die Seelen zu retten und Du bittest um unsere Mitarbeit. Viel kannst Du von Jesus, Deinem geliebten Sohn, erlangen, wenn die Menschen ihre Mitarbeit und ihre Tatkraft zeigen, aber nur wenig, wenn sie frostig und gleichgültig bleiben. Viele sehe ich in dieser Lage, Süße Mutter der Liebe! Siehe, dies ist die Ursache Deines Schmerzes! Den deutlichen Zeichen entnehme ich, dass eine große Gefahr der Menschheit dieser Zeit droht; Du, Heiligste, kennst sie und willst sie retten, bevor es zu spät ist. Unser Herz, das Herz von uns Kleinen, ist ganz für Dich, Süßeste: was Du wünschst, wollen wir sofort tun; wenn Du rufst, Süße Mutter, wollen wir uns beeilen. Rechne mit uns, liebe Mutter und wir werden Dich gewiss nicht enttäuschen!

Geliebte Kinder, ihr habt gut verstanden: der Menschheit dieser Zeit droht eine große Gefahr: jene der Selbsterstörung! Ich rufe jedes Kind, ob nah oder fern auf, mitzuwirken. Ich bin glücklich über eure Worte, Kleinsten, Ich freue mich darüber. Wenn auf dem Planeten noch Leben pocht ist es, weil ihr Kleinsten aktiv und opferbereit seid. Die Himmelsmutter will eure Hilfe und eure volle Mitarbeit, um die Welt zu retten: wenn ihr viel betet, wenn ihr euch viel aufopfert, wird die Erde von den Engeln Gottes beschützt sein und bald Sein Garten werden. Liebe Kinderlein, werdet nicht müde wegen der Opfer die ihr bringen müsst, sondern seid groß in der Liebe, um Jesus zu ähneln, Der Großzügig und Groß ist. Für Ihn sei jeder süßeste Gedanke. Für Ihn sei jedes erhabenste Gefühl. Für Ihn sei jedes Schwingen eures Seins.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria